



Unsere Gemeinde St. Radegund

Nummer 154

25. September 2009

DANKKE

⇒... **den Herren Alfred Rimpl (sen., jun. und Onkel)** aus Semriach, die die Mariensäule bei der Jahnwiese nach der Zerstörung durch „Paula“ saniert haben.



⇒... **den Organisatoren des Diepoldsberger Benefizkonzertes** (Siehe nebenstehenden Artikel)



... **Herrn Augustin Modl** der den Schöckl sauber hält. Er hat auch für die nach „Paula“ unter Bäumen begrabene Bank einen neuen Standort gefunden.

⇒... **der Trafik Köck** die € 370 anlässlich der 20-Jahr-Feier der FF St. Radegund spendet.

**Liebe St. Radegunderinnen!
Liebe St. Radegunder!**



Danke

In der heutigen Zeit ist es leider nicht mehr selbstverständlich, dass Leute nicht an sich, sondern an andere denken. Es ist mir daher ein Bedürfnis diesen Mitmenschen für Ihre Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit bzw. zum Wohl von Bedürftigen „Danke“ zu sagen. In der Hoffnung, dass sich auch in Zukunft noch Idealisten finden, die zum Wohle anderer arbeiten, verbleibt

Ihr Bürgermeister *Helmut Hauswirth*

Kleiner Gedanke mit überwältigenden Folgen Erfolgreiches Diepoldsberger Benefiz-Straßenfest

Euro 3617,61 konnten Anfang September d. J. von Gernot Ableitner als Leiter des Organisationskomitees des Diepoldsberger Benefizfestes am 15.08.09 in St. Radegund an Univ. Prof. Dr. Urban von der Steirischen Kinderkrebshilfe übergeben werden. Ein herzliches Danke an alle Besucher und Spender, die maßgeblich am finanziellen Erfolg des Benefizfestes Anteil haben und auch allen Helfern und Unterstützern sowie vor allem der Band Edi & Friends!

Silvia Sauseng



Organisator Gernot Ableitner, 2. v.l. mit Univ. Prof. Dr. Urban und Komiteemitgliedern sowie der Band Edi & Friends bei der Scheckübergabe

Rechtsberatung

Notar: Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr.
Um Voranmeldung wird gebeten!

Rechtsanwalt Dr. Kollerics:

Neu: Gegen Voranmeldung - jeden 2. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr.



Das Land
Steiermark

**Bürger- und
Projektsprechtag**

in Angelegenheiten des Gewerberechtes
Mittwoch, **7. Oktober 2009, 8 bis 16 Uhr**
Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung,
3. Stock. Eine **Terminvereinbarung**
(Tel. 0316-7075- 406 oder 400) ist unbedingt
erforderlich.

Zivilschutz-Probealarm

Samstag, 3. Oktober, ab 12 Uhr

WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!
Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute auf- und abscwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Räumlichkeiten
aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen

3. Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im
täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

Belastungs- und Veräußerungsverbot

Ein Belastungs- und Veräußerungsverbot besteht in der Verpflichtung, Vermögen ohne Zustimmung eines anderen weder zu belasten noch zu veräußern. Wirkung gegenüber Dritten entfaltet es hinsichtlich Liegenschaften aber erst durch die Eintragung im Grundbuch. Dies ist jedoch nur zwischen Ehegatten oder zwischen Eltern und leiblichen Kindern, Adoptivkindern, Pflegekindern und Schwiegerkindern möglich. Jede Art von Veräußerung oder Belastung erfordert sodann die schriftliche Zustimmung des Berechtigten, es können aber im Sinne des Schutzes auch keinerlei exekutive Pfandrechte an der betroffenen Liegenschaft verbüchert werden. Wenn solche Vereinbarungen dabei offensichtlich zur Benachteiligung bereits vorhandener Gläubiger abgeschlossen werden, unterliegen sie allerdings der Anfechtung. Belastungs- und Veräußerungsverbote wirken immer nur auf Lebensdauer des Berechtigten und des Verpflichteten und sind nicht vererblich. Sollten Sie nähere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold

Pestalozzistraße 3, 8010 Graz, 0316/80 69-0

www.notar-leopold.at

ELTERN
Gruppen
KIND

ZWISCHEN
TREFFEN

für Eltern & Kinder von 0-3 Jahren

DATUM: immer dienstags

ZEIT: 9:30 - 11:30 Uhr

ORT: Pfarrheim St. Radegund
Eingang: Parkplatz

BEGINN: 6. 10. 2009

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger!

Der Herbst steht unmittelbar bevor. In dieser Jahreszeit und auch im Winter haben „Dämmerungseinbrecher“ wieder Hochsaison. Mit den immer kürzer werdenden Tagen steigen erfahrungsgemäß die Einbrüche in der Zeit zwischen 16:00 und 22.00 Uhr wieder sprunghaft an. Die Täter nützen dabei die früh einsetzende Dunkelheit und den Umstand, dass in den späteren Nachmittag- bzw frühen Abendstunden die Hausbewohner häufig noch nicht zu Hause sind, für ihre kriminellen Handlungen aus. Vorzugsweise brechen die Täter bei ihren Diebstouren die ebenerdigen Terrassentüren an der Rückseite der Häuser auf.

In Österreich wurden im Jahr 2008 laut Kriminalstatistik des Bundesministeriums für Inneres 5627 Einbruchsdiebstähle in Einfamilienhäuser und mehr als 11500 Einbrüche in Wohnungen verübt.

Einige Tipps der Polizei zur Verhinderung von Wohnhaus- und Wohnungseinbrüchen:

Die Täter scheuen das Licht! Nach Einbruch der Dunkelheit im Innen- und Außenbereich einzelne Lampen brennen lassen. Technische Einrichtungen, wie Zeitschaltuhren, ermöglichen dabei eine individuelle Steuerung der Beleuchtung mit unterschiedlichen Einschaltzeiten der Lichtquellen. Im Außenbereich, insbesondere vor Eingangstüren, auf Terrassen und im Bereich der Kellerabgänge, sind leistungsstarke Leuchten, die von geschützt angebrachten und sinnvoll eingestellten **Bewegungsmeldern** ausgelöst werden, empfehlenswert.

Von den Tätern werden **Wohnobjekte am Rande von Wohnsiedlungen** bevorzugt, wobei ihnen ein „**Sichtschutz**“ durch dichte Zäune, hohe Sträucher, Hecken etc, die Arbeit zusätzlich erleichtert. Blickdichte Hecken sollten daher nicht höher als 1,50 Meter sein.

Die Einbrüche erfolgen zumeist bei ebenerdig gelegenen Fenstern, Terrassen- und Eingangstüren (auch Nebeneingangs- und Garagentüren), wobei besonders Glasterrassentüren von den Tätern bevorzugt werden. Solche Türen und Fenster sollten daher einen geeigneten und ausreichend einbruchhemmenden Schutz aufweisen. Auch im Nachhinein ist die Montage von zusätzlichen Sicherungsvorrichtungen an Türen und Fenstern noch möglich. Bei Neu- und Umbauten wäre es ideal, wenn Sie sich für **einbruchhemmende Außentüren und Fenster nach ÖNorm B5338**, mindestens Widerstandsklasse 2, entscheiden.

Türen und Fenster sollten auch bei kurzer Abwesenheit der Hausbewohner **immer geschlossen und versperrt sein**. Beachten Sie auch, dass ein **gekipptes Fenster ein** offenes Fenster ist. Bei **längerer Abwesenheit informieren Sie die Nachbarn** oder sonstige Vertrauenspersonen. Werbematerial und Postsendungen sollten regelmäßig entfernt werden. Achten Sie darauf, dass Ihre Wohnung keinen augenscheinlich „unbewohnten Eindruck“ vermittelt; Stichwort **Nachbarschaftshilfe**. Verwahren Sie **keine größeren Geldbeträge zu Hause** auf. Für besondere Wertgegenstände und Schmuck können Sie bei Ihrer Bank, auch z.B. während Ihrer Urlaubsabwesenheit, ein Schließfach mieten.

Die Polizei ist auf Ihre Mitarbeit angewiesen! Oft **kundschaften die Täter die Tatorte** im Vorfeld bereits tagsüber aus. Achten Sie etwa auf „**auswärtige Fahrzeuge/Kennzeichen**“ die Ihre Straße langsam und mehrmals befahren bzw auf **fremde Personen, die sich für Wohnobjekte und die Örtlichkeiten besonders interessieren**. Eine erhöhte Aufmerksamkeit und **Mithilfe der Bevölkerung** ist besonders wichtig um Vorbereitungs- und Tathandlungen der Täter **rechtzeitig erkennen zu können**. In diesem Zusammenhang sollten Sie „Zivilcourage“ beweisen, wobei Ihre Mitteilungen von uns selbstverständlich auch **vertraulich** behandelt werden. „**Verdächtige Wahrnehmungen**“ melden Sie bitte umgehend bei Ihrer zuständigen Polizeiinspektion oder wählen Sie in dringenden Fällen einfach den **Polizeinotruf 133**.

Für weitere Informationen stehen Ihnen **geschulte und erfahrene Polizeibeamte der Kriminalprävention** kostenlos zur Verfügung. Im Bedarfsfalle wenden Sie sich bitte an **Ihre zuständige Polizeiinspektion**.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Präventionsbeamte der Polizei bei **Ihrem Heim eine kostenlose Schwachstellenanalyse vornehmen** und Sie über bessere Sicherungsmöglichkeiten informieren.

Ihre Polizei für Ihre Sicherheit

Bäume, Sträucher zurückschneiden!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Grundeigentümer laut Landes-Straßenverwaltungsgesetz verpflichtet sind, ihre über die Grundgrenze hinausragenden Gewächse zu entfernen. Feuerwehr und Gemeinde bitten, diesem gesetzlichen Gebot nachzukommen, weil nur dadurch die rasche Zufahrt mit Einsatzfahrzeugen z.B. Schneeräumung möglich ist.

Termine Ärztenotdienst

Wann?		Was?	Wo?
3. Okt.	20	Wild g'ritt—fein g'spielt	Kursaal
4.	11	Bergmesse	Ostgipfel Schöckl
6.	15	Bewegung 50+	Gde-Saal
8.	19.30	„Der Einfluss effektiver Mikroorganismen auf unsere Umwelt“ (Vortrag)	Rüsthause der FF St. Radegund
9. bis 11.		Wildtage im Gasthaus Lamprecht	
10.	20.30	Disco—Hey	Kursaal
11.	8.30	Erntedankfest	
13.	15	Bewegung 50+	Gde-Saal
16.	18	Oktoberfest	GH Budapest
17.	20	Bauerntheater	Kursaal
18.	17	Bauerntheater	Kursaal
20.	15	Bewegung 50 +	Gde-Saal
27.	15	Bewegung 50 +	Gde-Saal
31.	19.30	Jazz- & Blueskonzert	Kursaal

3./4. Okt.	Dr. Schaffer	2708
10./11.	Dr. Allmer	03117 / 2325
17./18.	Dr. Puntigam	03117 / 2455
24./25.	Dr. Kampelmühler	03117 / 2723
26.	Dr. Schuster	3977
31./1. Nov.	Dr. Sonnleitner	2253

„Der Einfluss effektiver Mikroorganismen auf unsere Umwelt“

Welche Möglichkeiten bietet der Einsatz effektiver Mikroorganismen in Landwirtschaft und Abwasserwirtschaft in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz? Wissenschaftliche Studien belegen, dass durch den Einsatz von EM in verschiedenen Bereichen der Viehwirtschaft (zB.: bei der Fütterung, Stallhaltung und Mistlagerung von Schweinen und Rindern) neben der qualitativen Erhöhung der Produkte eine Reduktion klimarelevanter Gase (Methan, Ammoniak, Lachgas) sowie eine Geruchsemissionsreduzierung erreicht werden kann. Durch die Zugabe von EM in biologische Kläranlagen kann eine Verminderung des Klärschlammes bis zu 30% erreicht werden. Effektive Mikroorganismen sind also nicht nur für eine gesündere Umwelt und Ernährung förderlich, sie können auch Kosten reduzierend wirken. Wie und in welchem Ausmaß, soll in der Veranstaltung näher gebracht und diskutiert werden.

8. Oktober 2009, 19:30, Seminarraum im Rüsthause der Freiwilligen Feuerwehr St. Radegund, Schöcklstraße 12, 8061 St. Radegund

Referent/in: Peter und Roswitha Painer, Baumschulgärtner/in

Veranstalter: Grüne Akademie und Grüne St. Radegund, Kontakt: Günter Lesny, 0664 2061151, guenter.lesny@myprometheus.at

15 Jahre Mobile Dienste Kainbach-Graz

Tag der offenen Tür mit anschließender Benefizveranstaltung

Freitag, 9. Oktober 2009
von 3.00 - 17.00 Uhr
14.00 Uhr: Segnung der Büroräume durch Dechant Mag. Hans Schrel
14.30 Uhr: Benefizveranstaltung im Heimatsaal der Gemeinde Kainbach

Mitwirkende: • Gerda Klimek & Karl-Heinz Donauer mit einem heiteren musikalischen Programm, Chansons und Gedichten - überraschend aktuell • Hönigtaier Singkreis • Hönigtaier Stubenmusi • Musikverein Rabnitztal • Peter Ebner mit steirischer Ziehharmonika

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HILFSWERK STEIERMARK - Mobile Dienste Kainbach-Graz
Hönigtaierstraße 4, 8010 Kainbach b. Graz, Tel. 0316 / 303972



angebot & nachfrage

- **Baugrund oder Haus** im gesamten Gemeindegebiet von St. Radegund gesucht, Kontakt: Bernhard Frank, ☎ 0650/4615455 ab 17 Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:
8061 Gemeinde St. Radegund;
Verantwortlich: Bgm. Helmuth Hauswirth, 8061 St. Radegund.
Eigene Vervielfältigung.



Am **30.10.2009** findet im Gasthof Budapest um **19 Uhr** unser zweiter Kräuterabend statt. Eva Stecher wird uns Rezepte mit Kräutern, die in unserer Umgebung wachsen, näher bringen. Anmeldung bitte unter 0664/2344813. Natürlich freuen wir uns auch über spontane Teilnehmer! Kosten €1 für Mitglieder und €2 für Nichtmitglieder.

Der Gewinner unseres Kürbiskernschätzspieles ist Herr Daniel Mairold. Er gewinnt eine Flasche steirisches Kernöl und steir. Käferbohnen. Wir gratulieren recht herzlich!

Der Yoga Kurs findet am Mittwoch im Kindergarten statt. 18-19 .15 Uhr für Anfänger und 19.45-21 Uhr für Fortgeschrittene. Kosten für Mitglieder €100 und für Nichtmitglieder €120 für 12 Einheiten. Anmeldung bitte unter 0664/2344813.

Gerne nehmen wir Kneipp Anmeldungen entgegen: jährlicher Beitrag: €25

